

29.01.233

Herrn Landesstatthalter
Mag Markus Wallner

Herrn Landesrat
Ing Erich Schwärzler

Bregenz, 26.7.2007

**Slivretta-Arena: Kulturprojekt oder Errichtung einer hochalpinen Event-Arena
als geheime Kommandosache?**

Sehr geehrter Herr Landesstatthalter!
Sehr geehrter Herr Landesrat!

Wie heute medial bekannt wurde, ist geplant, auf der Bieler Höhe eine so genannte "Silvretta-Arena" mit einem Fassungsvermögen von eintausend Plätzen zu errichten. Unabhängig davon, wie man zum Projekt selbst steht, ergeben sich aus den bisher ans Tageslicht beförderten Einzelheiten eine ganze Reihe von Fragen. Es steht wohl außer Streit, dass es sich bei der Errichtung einer Veranstaltungsstätte in einer hochalpinen Lage um ein sensibles Projekt handelt, weil jeder Eingriff in den Naturraum dort mit besonderer Sorgfalt zu überlegen ist. Völliges Unverständnis haben wir deshalb für die Vorgangsweise - es sei denn, es ist beabsichtigt, unter dem Deckmäntelchen eines vorübergehenden Kulturprojektes eine hochalpine Event-Arena auf Dauer einzurichten. Um Licht in diese Angelegenheit zu bringen, erlauben wir uns daher, gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages folgende

Dringliche Anfrage

an Sie zu richten:

1. In welcher Art und Weise ist das Land Vorarlberg am Projekt beteiligt?
2. Sind für das Projekt Landesförderungen vorgesehen?
3. Sind die Vorarlberger Illwerke am Projekt beteiligt? Wenn ja, in welcher Form?
4. Was genau ist unter dem Projekt "Silvretta-Arena" zu verstehen?
5. Ist geplant, die Arena auch für andere Veranstaltungen, als jene von Herbert Willi zu nützen? Wenn ja, welche?
6. Entspricht es den Tatsachen, dass die Kommissionierung bereits am 24. Juli stattgefunden hat und die ersten Bauvergaben durch den Stand Montafon am 25. Juli, obwohl die Gemeindevertretung von Gaschurn erst am 26. Juli den Umwidmungsbeschluss fassen sollte?

7. Entspricht es den Tatsachen, dass bereits am 27. Juli mit den Bauarbeiten begonnen werden sollte?
8. Wann waren Sie als zuständige Regierungsmitglieder über das Projekt informiert?
9. Weshalb wurde dieses Projekt bis zum heutigen Tag geheim gehalten?
10. Welche Abklärungen hinsichtlich der Einhaltung des Gesetzes für Naturschutz und Landschaftsentwicklung wurden vorgenommen?
11. Halten Sie den hochalpinen Naturraum beim Silvrettastausee für geeignet, um Massenveranstaltungen abzuhalten?
12. Wie gedenken Sie auszuschließen, dass im Windschatten eines einmal stattfindenden Kulturprojektes eine Event-Arena für lärmerzeugende Veranstaltungen aller Art auf Dauer eingerichtet und betrieben wird?
13. Wird die Umwidmung der Grundparzelle 3315/3 KG Gaschurn von Freihaltefläche in "Sondergebiet Freilichtbühne", falls dies von der Gemeindevertretung Gaschurn beschlossen wird, dem Raumplanungsbeirat des Landes zur Stellungnahme vorgelegt?

Für die Beantwortung innerhalb der vorgesehenen Frist bedanken wir uns im Voraus und verbleiben -

mit freundlichen Grüßen
LAbg. KO Johannes Rauch
LAbg. Katharina Wiesflecker
LAbg. Mag. Karin Fritz
LAbg. Bernd Bösch